

Eine Vielfalt an Marienliedern

MUSIK Der Chor HoamaTakt und der Männergesangsverein sangen gemeinsam Maria zur Ehr.

WALD/SCHÖNFELD. Alle Sitz- und Stehplätze waren am Sonntagnachmittag in der Wehrkirche Schönfeld besetzt. Viele Interessierte waren gekommen, um das erste gemeinsame Mariensingen des Männergesangsvereins Wald und des Chors HoamaTakt zu hören. MGW-Vorstand Dieter Schwank sagte, es sei eine besondere Freude, in Schönfeld zu singen. Im Namen der Familie Solleder, HoamaTakt und des MGW begrüßte er die Besucher.

Ein besonderer Gruß ging an den 1. Bürgermeister Hugo Bauer und seine Kollegen des Gemeinderates. Mit "Maria, sei gegrüßt" begann der MGW das Konzert. Chorleiter Rudi Zimmerer sprach zwischen den Liedern über Maria und die Marienverehrung. Der An-



Der MGW Wald und HoamaTakt sangen in Schönfeld.

FOTO: HIRSCHBERGER

fang der Marienverehrung liege schon sehr weit zurück, Gläubige hätten sich schon immer an Maria gewandt. Schließlich sei Maria auch die am meisten verehrte Heilige im Christentum. Der Chor HoamaTakt sang zu Beginn ein Lied, in dem mehrsprachig

um den Segen Mariens gebeten wird. Abwechselnd sangen die beiden Chöre und priesen auf vielfältige Weise Maria musikalisch.

Es gäbe viele Ausdrucksformen der Verehrung Mariens, wie die Andacht oder das Ave Maria. Ihre Verehrung sei

in Bayern besonders groß, erfuhren die Zuhörer. Aus diesem Grund entstanden auch viele Kirchen und Kapellen. Mit dem 1. Mai hat Maria in Bayern sogar ihren eigenen Feiertag.

Mit Ines Ersfeld von HoamaTakt und Rudi Zimmerer vom MGW als Vorsänger sangen die Chöre dann den Refrain von „Mutter Gottes, wir rufen zu dir“ gemeinsam. Dann sangen die Chöre zwei Lieder, bei denen die Verehrung besonders zum Ausdruck kam. Auch Wallfahrtsorte wie Altötting mit der Schwarzen Madonna wurden besungen.

Dieter Schwank freute sich, dass die beiden Chöre an diesem Tag gemeinsam gesungen hatten. Er dankte auch Josef Solleder, von dem die Idee für das gemeinsame Singen ausgegangen war. Man habe hoffentlich ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm geboten. Dies wurde mit viel Applaus bejaht. Als Abschluss sangen die beiden Chöre gemeinsam mit den Zuhörern "Segne du, Maria". (rhi)